



Pressemitteilung der SVG

Nr. 28 / 2022

Zwei Siege für den MSC Olching

Die Olchinger Teams sind auf Siegesfahrt - nach dem ersten Platz beim Vorlauf zum ADAC-Bayerncup am 23. Juli setzten die Olchinger Speedway Team Cup Piloten nun am 24. Juli noch eins drauf und landeten auch in dieser Kategorie mit insgesamt 44 Punkten ganz oben. Und zwar mit großem Vorsprung vor den zweitplatzierten "Güstrow Torros".

Bei gut 30 Grad im Schatten ging es ganz schön heiß her - um jeden einzelnen Punkt wurde heftig gekämpft. Nach dem ersten Durchgang lagen die Olchinger Gastgeber und die Güstrow "Torros" mit jeweils 8 Punkten noch gleichauf, doch dann begannen die schnellen Olchinger, kontinuierlich ihren Vorsprung auszubauen. Zwischen den DMV White Tigers Diedenbergen und den Brokstedt Wikingern blieb es das ganze Rennen hindurch megaspannend - am Schluss lagen die beiden Teams auch nur einen Punkt auseinander.

Dabei ging die Diedenbergerer Truppe etwas geschwächt ins Rennen: Punktegarant Jesper Knudsen hatte für die Veranstaltung absagen müssen, somit wurde kurzfristig noch Sebastian Adorjan, der ohnehin in Olching vor Ort war, ins Team aufgenommen.

Die Veranstaltung begann mit einem Blitzstart des Olchinger Juniorenfahrers Patrick Hyjek, der jedoch dann in der zweiten Runde von Bruno Thomas (Güstrow Torros) überholt wurde. Alle danach folgenden Läufe gewann Patrick Hyjek mit deutlichem Vorsprung. Im Interview nach der Hälfte der Veranstaltung erklärte Hyjek dann später, dass sein Motorrad in Lauf 1 noch zu wenig Power hatte. Sein Team konnte das Problem jedoch schnell lösen - und dann klappte es auch wieder mit dem Siegen. Ebenfalls schnell unterwegs waren Valentin Grobauer und der nach seinem Sturz endlich genesene Michael Härtel. Beide punkteten zweistellig, wobei Härtel bewies, dass er problemlos an seine frühere Form anknüpfen kann: in Lauf 11 kam es zu einem atemberaubenden Duell zwischen ihm und dem für Diedenbergen startenden Sandro Wassermann. Härtel war hier in Führung der Gejagte, Wassermann ihm immer dicht auf den

SVG Termine:

Saison 2022:

Juli

- 25.-29.07. Parchim
Kidscamp
- 25.-29.07. Nordhastedt
Speedwaycamp
- 30.07. Dohren
SLN, TTT
- 31.07. Dohren
dmsj

August

- 06.08. Güstrow
SEC
- 13.08. Stralsund
Finale Bundesliga
- 20.08. Ludwigslust
K.-H. Podyen Pokal
- 27.08. Herxheim
Deutsche Meisterschaft

September

- 03.09. Berghaupten
STC
- 03.09. Güstrow
SLN
- 03./04.09. Diedenbergen
Rhein-Main-Race-Days
- 04.09. Berghaupten
DM Seitenwagen
- 09.09. Cloppenburg
Night of the Fights
- 17.09. Stralsund
U21 DM
- 18.09. Wolfslake
SLN
- 24.09. Leipzig
Gespann Masters

Oktober

- 02.10. Brokstedt
SLN, TTT
- 03.10. Güstrow
STC

Fersen, vier Runden lang. Der Laufsieg ging schließlich knapp an Härtel. Auch Speedwayamazone Celina Liebmann - ebenfalls für die Olchinger sehr schnell unterwegs - bescherte so manchem Fan zeitweilig wohl fast einen Herzstillstand: im dritten Durchgang bockte beim Güstrower Starter Marius Nielsen das Motorrad, es ging einfach aus. Celina Liebmann konnte nicht mehr ausweichen, tat aber in ihrer Not das absolut Richtige: sie "schmiss" ihr Renngefährt regelrecht von sich und landete selbst unter den Airfences. Aus eigener Kraft konnte sie sich hier nicht befreien, wurde dann von den Helfern herausgezogen, stand sofort wieder auf und war im Re-Run natürlich gleich wieder mit dabei und holte sich einen Punkt, während Nielsen als Sturzverursacher disqualifiziert wurde und zuschauen musste. Tobias Busch, der erst an Pfingsten beim Rennen in Güstrow seinen Rücktritt vom aktiven Rennsport zum Saisonende erklärt hatte, war an diesem Tag für die Brokstedt Wikinger im Rennen - und zwar so schnell, dass er am Ende beinahe mit weißer Weste dagestanden wäre. Doch seine Rennmaschine machte ihm hier einen Strich durch die Rechnung. Nach vier grandiosen Laufsiegen hielt das Gefährt den letzten Lauf nicht mehr durch - Busch verbuchte eine Nullrunde und Brokstedt landete auf Gesamtplatz vier.

Beim Rennen war auch diesmal wieder der Olchinger Lokalmatador Martin Smolinski als Co-Sprecher für Stadionsprecher Philipp Schmuttermayr unterwegs und versorgte die Fans in den Pausen mit Fahrerinterviews. Smolinski erholt sich derzeit noch von seiner Hüft-OP, schmiedet jedoch bereits wieder Pläne für sein Comeback. In Olching gab es an diesem Rennwochenende auch einen Abschied: nach nunmehr 33 Jahren als Startmarschall übergab Hubert Grunwald nun offiziell die Zielflagge an seinen Nachfolger Günther Hafner. Der 1. Vorsitzende des MSC Olching bedankte sich für die vielen Jahre, in denen Hubert Grunwald stets zuverlässig in Olching die Fahrer am Startband einwies und die Fahnen schwang und überreichte ihm einen Geschenkkorb.





Tanja Schön

Ergebnis Vorlauf ADAC Bayern Cup:

MSC Olching 42 Punkte
 BBM München 39 Punkte
 MSC Abensberg 33 Punkte
 AC Landshut 6 Punkte



Speedway Team Cup am 24. Juli in Olching

 MSC Olching			 Güstrow Torros		
1	Valentin Grobauer	11	5	Marius Nielsen (DK)	5
2	Michael Härtel	12	6	Lukas Baumann	11
3	Celina Liebmann	7	7	Ben Ernst	7
4	Patrick Hyjek	14	8	Bruno Thomas	10
17			18	Manuel Rau	
21			22		
TM	Tim Wunderer		TM	Ralf Peters Maurice Mörke	
1. Platz 3 MP 44			2. Platz 2 MP 33		
 DMV White Tigers Diedenbergen			 Brokstedt Wikinger		
9	Sebastian Adorjan	0	13	Tobias Busch	12
10	Sandro Wassermann	10	14	Marius Hillebrand	8
11	Julian Bielmeier	6	15	Ann-Kathrin Gerdes	1
12	Levin Cording	6	16	Jenny Apfelbeck	0
19			20		
23			24		
TM	Klaus Ziller		TM	Thomas Thode	
3. Platz 1 MP 22			4. Platz 0 MP 21		

Stand nach 5 von 7 Veranstaltungen:

		Tabelle				
Platz	Team	Rennen	Laufpunkte	Matchpunkte		
1	MSC Olching	3	120	8		
2	Güstrow Torros	3	103	6		
3	Brokstedt Wikinger	4	111	5		
4	MSC Cloppenburg Fighters	3	96	5		
5	White Tigers Diedenbergen	2	71	4		
6	Black Forest Eagles Berghaupten	2	58	2		
7	MC Nordstern Stralsund	3	41	0		

